

Ergebnisprotokoll

Anlass: 8. Treffen des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Dienstag, den 29.06.2010 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Amt Südtondern, Niebüll

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Torsten Schmidt-Baum, Carla Kresel

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, LLUR, MLUR
 - a) Bericht aus dem landesweiten Beirat der AktivRegionen SH
 - b) Kooperation mit dem sh:z-Verlag: Bürgergespräch
 - c) Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds
3. LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
 - a) LAG-Vorstand
 - b) Mitgliederversammlung September 2010
 - c) Geschäftsstelle
4. Beratung über Projektanträge
 - a.) zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget
 - b.) zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget für umweltorientierte Maßnahmen / EUZukunftsthemen
5. Bericht aus den Arbeitsgruppen
6. Verschiedenes

Anlagen

1. Liste der TeilnehmerInnen
 2. Präsentation zur Veranstaltung
-

TOP 1: Begrüßung

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt.

TOP 2: Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, LLUR, MLUR (Folien 3-8)

a) Bericht aus dem landesweiten Beirat der AktivRegionen SH

Torsten Schmidt-Baum berichtet vom Treffen des landesweiten Beirats der AktivRegionen SH, welches am 14.06.2010 in Holzbunge stattfand.

Insgesamt lagen drei Leuchtturmprojektanträge vor:

Die AktivRegion Mitte des Nordens plant den Wiederaufbau des abgebrannten Bahnhofgebäudes in Langballig. Das historische Gebäude mit Denkmalschutzcharakter soll einem Gaststättenbetrieb beherbergen und als Versammlungsraum für die Dorfgemeinschaft sowie für das nahegelegene Landschaftsmuseum dienen.

Die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand will in Kooperation mit der Fa. Globetrotter auf dem Aschberg eine Outdoor Akademie mit Aussichts- und Kletterturm errichten. Das örtlich vorhandene

Wegenetz für Freizeitaktivitäten wird ausgebaut und bereits vorhandene Freizeitangebote in das Konzept mit eingebunden.

Die AR Schwentine-Holsteinische Schweiz will mit einer baulichen Erweiterung der Schwimmhalle Plön deren Attraktivität für Jung und Alt steigern.

Alle im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Projekte entsprachen den Förderkriterien und wurden als Leuchtturmprojekte genehmigt.

Bis zum 16.9. 2010 müssen neue Anträge beim LLUR eingereicht sein, die dann beim nächsten Beiratstreffen am 04.11.2010 vorgestellt werden. Vorher müssen die Anträge rechtzeitig dem Regionalmanagement vorliegen, damit sie beim erw. Vorstand am 7.9.10 beschlossen werden können.

Kürzung von Landesmitteln: Auf Grund der schwierigen Finanzsituation des Landes hat die Haushaltsstrukturkommission weitreichende Einsparungen vorgesehen, von denen auch die Ländliche Entwicklung nicht verschont bleiben wird. In dem aufzustellenden Doppelhaushalt 2011 /2012 wird der Mittelansatz der ländlichen Entwicklung um 20 % an Landesmitteln gekürzt. Auch die Bundesmittel (im Rahmen der GAK – Förderung) in Höhe von 1,5 Mio € können nicht ausgelöst werden. Somit beträgt die Kürzung (Brutto) 1,25 Mio. € an GAK – Mitteln und 300.000 € an Landesmitteln jeweils in der Summe in den Jahren 2011 und 2012.

Ein Ergebnis dieser schwierigen Finanzsituation ist, dass sich dadurch die Rahmenbedingungen für die Projektförderung –insbesondere der Leuchtturmprojekte aber auch für private Projekte- geändert haben. Um weiterhin auch private Projekte umsetzen zu können sollte auch an solidarischen Gedanken des Leader- Prinzips (als öffentlich – private – Partnerschaft) appelliert werden und die Kommunen die Kofinanzierung des EU- Grundbudgets übernehmen, unabhängig von einem späterem Zuwendungsempfänger.

Der erweiterte Vorstand beschließt einen gemeinsamen Brief der AktivRegionen (Westküste) an das MLUR zu unterstützen, in dem auf Schwierigkeiten der AktivRegionen bei der Kofinanzierung privater Projekte seit Kürzung der Landesmittel hingewiesen werden soll. Die Federführung übernimmt die AktivRegion Uthlande.

Ausbau ländlicher Kernwege: Der Leitfaden für eine „Antragsstellung zur Förderung von ländlichen Infrastrukturmaßnahmen-Modernisierung ländlicher Wege-“ wird bis Anfang Juli mit den drei Pilotregionen und der ALR e.V. endabgestimmt. Die Bekanntgabe wird noch vor der Sommerpause erfolgen.

Wettbewerb Elektromobilität: Die Innovationsstiftung plant kurzfristig die Durchführung eines Wettbewerbes zur verstärkten Nutzung von Elektrofahrzeugen. Zielgruppe sind nicht die einzelnen Akteure/ Kommunen, sondern sie ist regional –auf die AktivRegionen ausgerichtet, mit folgenden Wettbewerbskriterien:

- Funktionierendes technisches Konzept (keine Visionen)
- Greenpower / Strom aus regenerativen Energien (kein Ausschlusskriterium)
- Ökonomische Komponente
- Benutzerfreundlichkeit und
- Kooperationen

Die Bewerbungsfrist ist zum 31.08.2010 geplant. Eine Jury –unter Beteiligung des MLUR wird bis zum 15.09. drei gute Vorschläge / Konzepte auswählen. Diese drei Konzepte werden mit je 20.000 € prämiert. Diese Mittel können auch zur Kofinanzierung konkreter Projektumsetzungen eingesetzt werden.

Filmprojekt AktivRegionen:

Der Vorschlag, die AktivRegionen einschließlich der dort realisierten Projekte sowie die Arbeit der Regionalmanager im Rahmen eines Filmprojektes zu porträtieren, stößt im Beirat der AktivRegionen auf allgemeines Interesse. Jede AktivRegion soll für die Öffentlichkeitsarbeit eine DVD erhalten. Die Idee wird in einer Arbeitsgruppe weiter konkretisiert.

Im Oktober/November soll eine gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktion der AktivRegionen im Landtag stattfinden, in der die Erfahrungen und vor allem Erfolge (Projekte, Fördermittel, Bottom-Up Vernetzung) des AktivRegionen-Prozesses vermittelt werden sollen. Die Kosten für Präsentationsmaterialien (Infowand, Roll-Up's, Projekte – Banner, Infotresen etc.) inkl. der Veranstaltung im Landtag werden auf insg. 19.500 € veranschlagt, somit würde auf jede der 21 AktivRegionen 930 € entfallen.

Der LAG-Vorstand beschließt bei zwei Enthaltungen, die Mittel für die Präsentationsmaterialien und für die Aktion im Landtag bereitzustellen.

Am 04. Dezember 2010 findet eine bundesweite Versammlung statt, an der Vertreter aus Finnland, Dänemark, EU-Abgeordnete, Vertreter der Kommission und des BMELV sowie weiterer Bundesländer teilnehmen. Diskutiert werden sollen die Wirksamkeit der Leader-Methode und Möglichkeiten zur Steigerung der Effektivität.

b) Kooperation mit dem sh:z-Verlag: Bürgergespräch

Am 21.4.2010 fand das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten in der Montagehalle des BAW Niebüll statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Herrn Henze (sh:z), Gastgeber waren die ARGE Netz, die BAW Niebüll sowie die AktivRegion NF Nord. Auf der mit über 150 Teilnehmern gut besuchten Veranstaltung bestand die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Projekte der AktivRegion zu informieren. In Presseartikeln wurde auf die Veranstaltung hingewiesen und von dieser berichtet.

c) Förderung aus dem Europäischen Fischereifonds

Die AktivRegion hat den Zuwendungsbescheid für Managementkosten über 5.000 € für 2010 / 2011 erhalten. Die Bewilligung des zusätzlich beantragten Zuschusses für 2010/2013 erfolgt nach Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen durch das Finanzministerium. Mit dem zu 100 % geförderten Betrag in Höhe von 5.000 € soll Olaf Prüß von der Fa. RegionNord mit dem externen Management des Fischwirtschaftsgebietes Dagebüll beauftragt werden.

TOP 3: AG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. (Folien 9-11)

a) LAG-Vorstand

Die Wahl des Vorstands erfolgt durch die Mitgliederversammlung auf zwei Jahre. Bis jetzt haben das Regionalmanagement nur wenige Rückmeldungen zur Bereitschaft einer erneuten Kandidatur erreicht. Entscheidungen über die Neukandidatur der kommunalen Vertreter fallen am 28.6.10 im Amtsausschuss Südtondern und am 29.6.10 im Amtsausschuss Mittleres Nordfriesland.

b) Vorbereitung der Mitgliederversammlung

Die Tagesordnung für die am 30.09.2010 geplante Mitgliederversammlung ist der Folie 10 zu entnehmen. Als Veranstaltungsort wird der Dörpskrog in Sande vorgeschlagen. Um das Interesse an der Veranstaltung zu steigern, soll ein Vortrag mit einem ansprechenden Thema gehalten werden. Mitgliedern soll zudem die Möglichkeit gegeben werden, über Projekte zu berichten oder Projektvorschläge einzubringen. Als weiterer TOP wird durch den LAG-Vorstand die Vorstellung von landesweiten Projekten durch die Akademie für ländliche Räume vorgeschlagen. Frau Kresel nimmt Kontakt zu Torsten Sommer auf.

c) Geschäftsstelle

Frau Bauer ist bis zum 31.1.11 und vom 1.5. bis 31.8.11 in Mutterschutz, Elternzeit bzw. sie baut in der Zeit ihre Überstunden ab. Geplant ist, dass sie vom 1.2. bis zu 30.4 und ab dem 1.9.11. in Teilzeit arbeitet (30 Wo.Std.).

Nachrichtlich: Die obigen Zeitangaben haben sich gegenüber der Darstellung in der Präsentation durch einen aktuellen Brief von Frau Bauer leicht geändert.

Torsten Schmidt-Baum übernimmt bis zum 31.1.11 zehn Stunden.

Als Nachfolge von Frau Sönksen, welche zum April in Altersteilzeit gegangen ist, werden Inka Eschenburg (Sitz Niebüll) und Petra Hansaul (Sitz Bredstedt) jeweils 8 Stunden Assistenzarbeit übernehmen. Die Kosten für die Assistenzarbeit werden von den beiden Ämtern getragen.

Nachrichtlich: Bis Ende des Jahres 2010 wird Petra Hansaul 16 Stunden übernehmen, die Arbeit von Inka Eschenburg entfällt damit in der Zeit. Die Ämter regeln die finanztechnischen Maßnahmen.

TOP 4: Beratung über Projektanträge (Folien 9-14)

a.) zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget

I. Mobil mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien

Informationen zur Projektzielen und – inhalten können der Folie 13 entnommen werden.

Vorstellung	Herr Becker, Geschäftsführer der eMobile e.G.				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Der geschäftsführende Vorstand spricht sich grundsätzlich für eine Förderung des Projektes aus dem Grundbudget aus				
Projektbewertung durch die LAG	Erhöhung der Bepunktung für positive Arbeitsplatzwirkung von zwei auf fünf Punkte (Anteil der WiSo Partner 53,85 %, <u>Abstimmung erfolgt ohne Heinrich Becker</u>)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 26.085,94 bzw. €17.390,63 je nach Entscheidungen der benachbarten AktivRegionen SNF und Uthlande (= 55 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	13	13	0	0	53,85 %
	Bemerkungen/ Auflagen: Abstimmung erfolgt ohne Heinrich Becker				

II. Umgestaltung Sparkassenpark und Mühlenteich Bredstedt

Ziel des von der Stadt Bredstedt initiierten Projektes „Grünes Foyer“ ist es, den Erholungswert des am Mühlenpark gelegenen Sparkassenparkes zu steigern. Eine attraktive Gestaltung der drei Hauptzüge und Orientierungs- und Treffpunkte im Straßenraum wird den Park aufwerten und ihn mit dem übrigen Stadtgebiet vernetzen. Die Maßnahme hat ein Kostenvolumen von netto 27.932,25 €.

Als ein weiterer Baustein wird die Neugestaltung der Wegeführung über das Förderprogramm „Region schafft Zukunft“ des Kreises auf den Weg gebracht.

Vorstellung	Frau Bonin-Körkemeyer und Herr Sitarek vom Büro Bonin-Körkemeyer				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Der geschäftsführende Vorstand spricht sich grundsätzlich für eine Förderung des Projektes aus dem Grundbudget aus.				
Projektbewertung durch die LAG	Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt (Anteil der WiSo Partner 57,14 %)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: € 15.362,74 € (= 55 % der zuschussfähigen Gesamtkosten)				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	14	14	0	0	57,14 %
	Bemerkungen/ Auflagen:				

TOP 5: Bericht aus den Arbeitskreisen (Folien 15-16)**Handlungsfeld Energie**

In der Steuerungsgruppe Energie am 09.07.2010 werden weitere Detailfragen zur Darstellung des Energiestromes in und aus der Region geklärt.

Nachrichtlich: Aufgrund fehlender Informationen von der E.ON wurde das Thema auf den das nächste Treffen der Steuerungsgruppe vertagt.

Die AG „Energieeffizienz Privathaushalte“ trifft sich am 22.07.2010. In der Arbeitsgruppe sollen Werbemittel und Veranstaltungen geplant werden, die die Bevölkerung zur energetischen Sanierung motivieren soll.

Nachrichtlich: Aus terminlichen Gründen wurde das Treffen auf den 12.08.2010 verlegt.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist ein Vermarktungskonzept für Bioenergie geplant. Die Arbeitsgruppe Bioenergie hat gemeinsam mit der Agentur Kromrey Kommunikation ein Öffentlichkeitskonzept erarbeitet. Mit dem an alle Haushalte der Region verteilte Magazin „Neue Energien“ wird quartalsweise über in unserer Region verwirklichte Projekte in den Bereichen der Wind- und Solarenergie sowie der Bioenergie berichtet und Ratschläge zur Energieeinsparung gegeben. Darüberhinaus wird in einer Extra-Sparte aus Projekten in den Handlungsfeldern Tourismus und Soziales Leben berichtet. Die Erstausgabe des Magazins erfolgt am 30.06.2010, die nächste Ausgabe ist für Mitte Oktober geplant.

Die AktivRegion beteiligt sich als 100% erneuerbare Energieregion an der Energieolympiade der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein. Der Ort Dörpum nimmt an dem Wettbewerb Bioenergiedörfer 2010, veranstaltet von der Fachagentur Wachsende Rohstoffe e.V., teil.

Handlungsfeld Soziales

Durch die AktivRegion NF Nord wurde der Runde Tisch „Babykiste“ initiiert. Das erste Treffen fand am 22. April 2010, weitere Treffen werden von der Bürgerhilfe e.V. organisiert.

In der Projektgruppe Regionales Spendenprojekt, die sich am 17. Mai 2010 traf, konnte keine Einigung auf gemeinsame Strategie und gemeinsames Thema für ein regionales Spendenprojekt erzielt werden. Eine Projektfortführung ist nicht geplant.

Bearbeitung weiterer Themen aus AK Soziales

Weitere Themen wie Generationsübergreifendes Wohnen und Hauswirtschaft in den Schulen werden von der Geschäftsstelle bearbeitet. Die Bearbeitung der Sicherung der ärztlichen Versorgung wird durch den Kreis abgedeckt.

Handlungsfeld Tourismus

Das erste Treffen des Arbeitskreises Tourismus fand am 11.6.2009 auf Einladung der NFT GmbH statt. Ein zweites Treffen wird mit der neuen Geschäftsführung der NFT GmbH geplant.

TOP 6: Verschiedenes (Folie 17)

Veranstaltungen

Frau Kresel und Herr Schmidt-Baum berichten vom „Gebäude“-Workshop im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes Nordfriesland und weisen auf das Regionales Klimaforum am 2. Juli sowie die am 07. Juli in Husum stattfindende Fachtagung „Kinderarmut in Nordfriesland – Entwicklung kommunaler Handlungsstrategien“ hin.

Termine

Das nächste Treffen des erweiterten Vorstands findet am Donnerstag, 07. September 2010, 15 Uhr in Bredstedt statt.

Leck, 09.08.2010



Anlage 1: TeilnehmerInnen

A) Vorstand – mit Stimmrecht (13 Personen)

1. Kommunale Vertreter (6):

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Mittleres Nordfriesland	Ira Rössel
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Peter Reinhold Petersen i.V. für Uwe Helms
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen

2. Wirtschafts- und Sozialpartner (8)

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Heinrich Becker (Windpark Bordelum)
	Marten Jensen (GEO mbH, Langenhorn)
	Ernst von Schwichow (Bauernverband)
	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
	Peter Blohm (HGV Niebüll)
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Magred Albrecht (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)

B) Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht (6):

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Husum	Norbert Limberg
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Torsten Schmidt-Baum
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel

C) Verhindert (2):

Anlage 2: Präsentation zur Veranstaltung